SPÄNGLER IQAM invest

Wissen schafft Vermögen

Marketingmitteilung
Wien / Salzburg, am 04.12.2013
Mag. PI / Mag. VF / DW 868

Marktausblick 2014
Aktienmärkte trotz neuer Höchststände die bevorzugte Anlageklasse
Spängler IQAM Invest prognostiziert weiterhin stagnierende kurzfristige Zinssätze und erwartet ein Ansteigen der Volatilitäten

Die Erwartungen der Industrie sind in allen G3-Regionen (USA, Deutschland und Japan) für 2014 recht positiv. Die erhoffte Konsumerholung in den USA ist bisher jedoch ausgeblieben. „Die Konjunkturdynamik in den USA lässt zuletzt allerdings nach, im Jahr 2014 wird nur moderates Wachstum erwartet", meint Dr. Thomas Steinberger, CIO und Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest, beim heute präsentierten Marktausblick für das Jahr 2014. Die Reformen in den südlichen Euro-Staaten wie Portugal, Spanien und Italien greifen jedoch und werden zu signifikanteren Erholungen in diesen Märkten führen.

Hingegen sinken in den Emerging Markets die Wachstumsraten tendenziell. Brasilien, Südafrika, Russland und Indien liegen nur bei niedrigen einstelligen realen Wachstumsraten. Eine Ausnahme ist China. „Der Industrieproduktionsindex für China wird auf über 10 Prozent prognostiziert", so Steinberger. Emerging Markets-Aktien sind nach der generell schlechten Performance in den letzten Jahren allerdings jetzt relativ zu den Aktienmärkten der Industrienationen wieder günstig gepreist. Darüber hinaus werden Emerging Markets-Währungen wie beispielsweise Türkische Lira, Brasilianischer Real oder Australischer Dollar nach den Verlusten 2013 wieder attraktiver gesehen.

Die deutsche Zinsstrukturkurve im Euro ist bereits relativ flach und Kreditspreads (Renditeaufschläge) sind schon recht stark zusammengelaufen. Es wird keine deutliche Versteilerung der Zinskurven im US-Dollar oder Euro erwartet.

Stabile Inflation und stabile Rohstoffpreise
Rohstoffpreise bleiben weitgehend stabil, Gold befindet sich aber weiterhin im Abwärtstrend. Die Geldpolitik der Fed (Federal Reserve = US-Notenbank) wird im Jahr 2014 stark von der Inflationsentwicklung bestimmt sein. Die US-Leitzinsen werden 2014 nur bei einem unerwartet starken Inflationsanstieg angehoben werden. „Kurzfristige Zinssätze bleiben auch 2014 nahe Null", prognostiziert Steinberger.

Asset Allocation Implikationen für 2014:
Spängler IQAM Invest gewichtet Aktien über und sieht Euro-Staatsanleihen als attraktiv
„Derzeit sind Aktien relativ zu anderen Veranlagungen noch attraktiv. Die Assetklasse Aktien sollte im Jahr 2014 daher insgesamt leicht übergewichtet werden, bei neutraler Gewichtung der USA und der Emerging Markets", so die Einschätzung von Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner, Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest. In den USA haben die Aktien bereits relativ hohe Bewertungsniveaus, Europa und die Emerging Markets sind durchschnittlich bewertet. „Der Sentiment-Index in den USA zeigt bereits die Gefahr möglicher Kursrückschläge. In Europa ist noch Anstiegspotenzial und in den Emerging Markets ist der Sentiment-Index auf durchschnittlichem Niveau", meint Zechner (Sentiment-Index = Index zur Marktstimmung).

„Staatsanleihen in den Euro-Kernländern sollten leicht untergewichtet und Unternehmensanleihen neutral gewichtet werden", so Zechner weiter. Signifikante Zinserhöhungen sind unwahrscheinlich und zu erwartende Realverzinsungen wieder leicht positiv. Gute Aussichten für weitere Kursgewinne gibt es bei ausgewählten Peripherieanleihen. Einige Euro-Staatsanleihen bieten deutlich Renditeaufschläge zu Deutschland. Die Ertragsprognosen aus CDS-Daten (Credit Default Swaps = Kreditausfallversicherungen) vor allem für Slowenien, Irland und Spanien sind positiv. Rohstoffe sollten hingegen untergewichtet werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Folgeseite!

Signifikante Cash- und Geldmarktveranlagungen sollten weitgehend vermieden werden, da in diesem Bereich weiterhin negative Realrenditen zu erwarten sind und kein Anstieg der Geldmarktzinsen zu erwarten ist.
Eine unerwartet abrupte Liquiditätsreduktion durch die Notenbanken oder ein Wiederaufflackern der Euro-Schuldenkrise könnten 2014 für erhöhte Volatilität an den Finanzmärkten sorgen. „Bereits seit über fünf Jahren wird in Europa die aktuelle Staatsschulden- und Finanzkrise bekämpft, sie ist aber noch nicht gänzlich überwunden. Die fiskalischen Probleme in den USA und Europa führen noch zu viel Handlungsbedarf", prognostiziert Zechner.

Spängler IQAM Invest positioniert sich erfolgreich für die Zukunft
Nach intensiver Vorbereitung war es im Oktober 2013 so weit: Die seit 2007 bestehende strategische Partnerschaft zwischen der Spängler IQAM Invest GmbH und der Spängler IQAM Invest Asset Management GmbH wurde schon im Jahr 2010 durch die Gründung der Dachmarke „Spängler IQAM Invest" ausgebaut und intensiviert. „Als letzter Schritt in dieser erfolgreichen Partnerschaft fand nun rückwirkend per 01.01.2013 die vollständige Verschmelzung der Spängler IQAM Invest Asset Management GmbH in die Spängler IQAM Invest GmbH statt. Das gemeinsame Unternehmen firmiert weiterhin unter dem Namen Spängler IQAM Invest GmbH und beschäftigt fast 60 Mitarbeiter in Salzburg und Wien", so KR Heinrich Spängler, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Spängler IQAM Invest.

„Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2007 konnte die Spängler IQAM Invest bis heute ihre Marktanteile um rund 65 Prozent steigern und verwaltet nun ein Vermögen von rund 5,8 Milliarden Euro. Spängler IQAM Invest liegt unter den TOP 10 aller österreichischen Verwaltungsgesellschaften", sagt Mag. Markus Ploner, CFA, MBA, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest. Die Entwicklung der Nettomittelzuflüsse der Spängler IQAM Invest liegt mit Plus 2,47 Prozent deutlich über dem Gesamtmarkt (per 31.10.2013).

Verstärkte Investition in Wissenschaft und Forschung in den nächsten Jahren
Vergangene Woche wurde das Spängler IQAM Research Center im Rahmen des jährlich stattfindenden Investment Seminars auf dem neuen Campus der WU Wirtschaftsuniversität Wien präsentiert. Das Research Center soll eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis bilden. „Um den Dialog zwischen akademischer Finanz-Forschung einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien das Spängler IQAM Research Center gegründet", freut sich Ploner über die Gründung.

Ziel dieser Kooperation ist, die Umsetzung aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse in praktisch einsetzbare Asset- und Risikomanagementstrategien voranzutreiben. Das Spängler IQAM Research Center strebt eine führende Rolle als Plattform für Wissenschaftler, Praxisexperten und die Öffentlichkeit im Bereich Asset Management an. „Die Erhöhung der Sicherheit, die Ertragsziele von Investoren zu erreichen, ist uns ebenso wichtig wie die Erhöhung des Vertrauens in die Finanzindustrie", sagt Ploner. Durch Förderung von Know-how im Finanzbereich und damit erhöhte Transparenz soll dies unterstützt werden.

Im Advisory Board des Spängler IQAM Research Center sitzen prominente Finanzökonomen von amerikanischen, britischen, französischen, deutschen und österreichischen Universitäten. Neben Jan Pieter Krahnen, der als Mitglied der Issing-Kommission die deutsche Bundesregierung bei der Vorbereitung der G-20 Treffen beraten hat und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen in Berlin ist, sitzt im Advisory Board auch Lucrezia Reichlin, ehemalige Direktorin für Forschung bei der Europäischen Zentralbank und derzeit Professorin an der London Business School. Weiters sind Doron E. Avramov (Wharton School of the University of Pennsylvania and the Hebrew University of Jerusalem), Amit Goyal (University of Lausanne and Swiss Finance Institute), Neal Stoughton (WU Wirtschaftsuniversität Wien) und Raman Uppal (EDHEC Business School) Mitglieder des prominent besetzten Advisory Boards. In der Spängler IQAM Research Center-Leitung sind neben Zechner auch Univ.-Prof. DDr. Thomas Dangl, Professor an der TU Wien und Univ.-Prof. Dr. Engelbert J. Dockner, Professor an der WU Wirtschaftuniversität Wien (beide ebenfalls Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung der Spängler IQAM Invest) vertreten. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.si-researchcenter.at.

Rückfragehinweis:
Spängler IQAM Invest GmbH
Mag. Veronika Flandera
Tel +43 505 8686-868
veronika.flandera@spaengler-iqam.at
www.spaengler-iqam.at

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Folgeseite!

Wichtige Informationen

Marketingmitteilung. Die enthaltenen Angaben dienen ausschließlich der Information, stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und enthalten auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen, noch wurden diese mit der Absicht erarbeitet einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu erteilen. Die genannten Investitionsmöglichkeiten eignen sich ggf. nicht für alle Investoren. Ein Anleger muss seine Investitionsentscheidung daher auf seine individuellen Investitionsziele sowie seine finanzielle Situation abstimmen und je nach persönlichem Ermessen eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch nehmen. Die Angaben sind keine Finanzanalyse und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstrumentes zu. Der Wert eines Finanzinstruments ist Schwankungen unterworfen und kann sowohl steigen als auch fallen. Bei Finanzinstrumenten, die auf Fremdwährung lauten, können Veränderungen der Währung eine negative Auswirkung auf die Rendite haben. Die geäußerten Meinungen geben die derzeit aktuelle Einschätzung wieder, Änderungen sind auch ohne vorherige Bekanntmachung möglich. Die Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen (=Kundeninformationsdokument, KID) unserer Publikumsfonds finden Sie in deutscher Sprache unter www.spaengler-iqam.at bzw. sind bei bestehender Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank GmbH, München, erhältlich. Die Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, etwaige Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.